

M&A Alumni Deutschland e.V.

PROTOKOLL

der 2. Mitgliederversammlung des M&A Alumni Deutschland e.V.
am 03.07.2005

Die 2. Mitgliederversammlung des M&A Alumni Deutschland e.V. (im Folgenden „Verein“) wird in den Geschäftsräumen der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgehalten. Es sind die in der **Anlage A** zu diesem Protokoll aufgeführten Mitglieder des Vereins anwesend.

Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß am 13.06.2005 mit Tagesordnung vom 30.06.2005 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung beginnt um 11.00 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Den Vorsitz übernimmt der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Herr RA Dr. Kai Haakon Liefekett. Zum Protokollführer wird der Regionalvorstand Österreich und Mitbegründer des M&A Alumni Deutschland e.V., Herr Dipl.-Kfm. Thomas Levermann bestimmt.

Sodann werden die folgenden Tagesordnungspunkte besprochen und die folgenden Beschlüsse gefasst:

TOP 1: *Begrüßung durch den Vorstand des M&A Alumni Deutschland e.V.*

Der Vorstand begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins.

TOP 2: *Bericht des Schatzmeisters zum finanziellen Status des M&A Alumni Deutschland e.V.*

Sodann erläutert der 2. Stellvertreter des Vorstands und Schatzmeister des Vereins den finanziellen Status des Vereins zum 22.06.2005. Im Einzelnen wird hierzu auf die **Anlage B** zu diesem Protokoll verwiesen.

Beschlussfassung: Dem Vorstand wird für das erste Halbjahr 2005 einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 3: *Bericht des 1. Vorstands des M&A Alumni Deutschland e.V. über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2004.*

Der Vorstandsvorsitzende berichtet über die Aktivitäten des Vereins im ersten Halbjahr 2005. Den Inhalt des Berichts betreffend wird auf die **Anlage C** zu diesem Protokoll verwiesen.

TOP 4: *Ausblick auf das Jahr 2006.*

Unter Tagesordnungspunkt 4 geht der Vorstandsvorsitzende des Vereins auf die geplanten Aktivitäten des Vereins im Jahr 2005 ein.

a) *Feedback zum elektronisches Mitgliederverzeichnis auf der Internetseite*

Der Vorstand erklärt die Bedeutung der Idee, für die Mitglieder des Vereins ein elektronisches, internetbasiertes Mitgliederverzeichnis zu nutzen und deren Dateneinträge regelmäßig zu überprüfen und entsprechend zu pflegen. Die Homepage des Vereins kann unter dem Internetlink www.alumni.mergers-muenster.de aufgerufen. Das Mitgliederverzeichnis kann unter Eingabe des Passwortes eingesehen und die persönliche Daten bearbeitet werden.

Es wird erneut über den Sinn und Zweck der Alumni-Vereinigung gesprochen.

Als Konsens lässt sich festhalten, dass die Mitglieder die Netzwerkidee der Nachhaltigkeit nur erfahren, wenn sich sämtliche Vereinsmitglieder in der Datenbank registrieren, um so den Nutzen aus einem funktionierenden Netzwerk ziehen können.

Beschlussfassung: Es wird festgehalten, dass sämtliche Mitglieder sich in der Datenbank eintragen und das Zugangspasswort zu den persönlichen Datensätzen vereinfacht werden soll. Ferner soll die Darstellung der Mitgliederdatensätze durch Verwendung einer Excel-Tabelle optimiert werden. Aufgrund der geringen Nutzung der Forumaktivitäten wird dieser Menüpunkt von der Alumni-Internetseite gestrichen.

b) *M&A-Rundbrief: Echo und Verbesserungsvorschläge*

Der Vorstandsvorsitzende erläutert die Bedeutung und den Sinn und Zweck des M&A-Rundbriefs. Sodann wird von der Mitgliederversammlung festgestellt, dass betreffend der Entwicklung des M&A-Rundbriefs der Vorstandsvorsitzende entlastet werden müsse. Insbesondere hinsichtlich der thematischen Inhalte müsse zukünftig zunehmende Bereitschaft aus dem Kreise der Mitglieder zur Beibringung von M&A relevanten Aufsätzen gegeben sein.

Beschlussfassung: Im Jahr 2006 soll der M&A-Rundbrief viermal erscheinen. Der Vorstandsvorsitzende soll durch geeignete Maßnahmen bei der Erstellung des M&A Rundbriefs entlastet werden.

c) *Zusammenarbeit mit der JurGrad gGmbH: Downloads von Studienunterlagen für Alumni*

Der Download von Unterrichtsmaterialien des aktuellen M&A Studiengangs soll den Mitgliedern die Möglichkeit bieten, sich über die Veränderungen in den M&A-Rechtsgebieten auf einem aktuellen Wissensstand halten zu können. Hierzu wird von den Mitgliedern auch vorgeschlagen, dass eine begrenzte Anzahl von Alumni nach vorheriger Anmeldung an einzelnen Vorlesungen des M&A Studiengangs in Münster teilnehmen können sollten. Darüber hinaus wird die Möglichkeit eines ständigen Wissenstransfers als ein geeignetes Werbemittel zur Abgrenzung gegenüber neuen M&A relevanten Studiengängen gesehen.

Beschlussfassung: Der Vorstandsvorsitzende wird den Vorschlag der Downloadmöglichkeit von aktuellen Studienmaterialien sowie des Besuchs aktueller Studienvorträge der JurGrad gGmbH unterbreiten und deren Umsetzung diskutieren.

d) *Festlegung von Kriterien für „Fördernde Mitglieder“ i.S.v. § 4 Abs. 2 der Vereinssatzung*

Es wird die Gewinnung der Rechtsanwaltskanzlei Linklaters & Oppenhof Rädler als offizieller Schirmherr des M&A Alumni Deutschland e.V. bekannt gegeben und von allen Vereinsmitgliedern sehr begrüßt. Ferner wird mitgeteilt, dass die Tchibo Holding AG gegen Ende des Jahres 2005 als förderndes Vereinsmitglied ausscheidet. Der Vorstandsvorsitzende befindet sich gegenwärtig in der Akquisition von neuen fördernden Mitgliedern aus den Bereichen Rechts-, Finanz- und Unternehmensberatung.

Basierend auf der Aufnahme von weiteren fördernden Mitgliedern werden die Möglichkeiten der Erweiterung um weiterer M&A relevanter Mitglieder anhand eines fünf Punkte umfassenden Kriterienkatalogs disku-

tiert. Es wird die Frage der Relevanz von mittelständischen und industriellen Fördermitgliedern für die Bedeutung der Akzeptanz und Entwicklung des Alumni-Vereins erörtert. Der Vorstandsvorsitzende ruft die Mitglieder auf, über die Auswahl von weiteren fördernden Mitglieder abzustimmen.

Beschlussfassung: Die Mitglieder stimmen mehrheitlich mit folgendem Ergebnis ab:

- Die Anzahl der fördernden Mitglieder wird vorerst auf 15 Mitglieder beschränkt.
- Der internationale Bezug ist für ein förderndes Mitglied nicht erforderlich.
- Das fördernde Mitglied muss einen deutlichen M&A-Bezug haben.
- Der Mittelstandsbezug ist für ein förderndes Mitglied kein Ausschlusskriterium.
- Industrieunternehmen mit ausgeprägten M&A-Aktivitäten sind als förderndes Mitglied eingeschlossen.

Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages wird abgelehnt, da die finanzielle Situation des Vereins dieses nicht erfordert und fördernde Mitglieder bereit sind, auf Anfrage weitere Zuwendungen dem Verein zukommen zu lassen.

e) *Sonstige Aktivitäten und Engagements des M&A Alumni Deutschland e.V. in 2005/2006*

Der Vorstandsvorsitzende berichtet von den Münchner M&A-Gesprächen, welche zuletzt bei der Rechtsanwaltskanzlei Pöllath + Partners in München stattfand. Es wird besonders herausgestellt, dass neben dem thematischen Gedankenaustausch die M&A-Gespräche die Kontaktentwicklung und die Pflege des Alumni Netzwerks ermöglichen. Neben den Münsteraner M&A-Gesprächen sollen weitere Vortragsveranstaltungen organisiert werden; außerdem ist die Besichtigung von Unternehmen geplant.

f) *Jahrestreffen 2006: Ort, Zeit, Verbesserungsvorschläge 2006*

Der Vorstandsvorsitzende geht sodann auf das Alumni-Jahrestreffen 2006 ein. Insoweit berichtet der Vorstandsvorsitzende darüber, dass Herr Dr. Klaus M. Hoenig dankenswerter Weise angeboten habe, die Rechtsanwaltskanzlei Linklaters & Oppenhof Rädler in Frankfurt oder in Köln könne Gastgeber des Alumni-Jahrestreffen 2006 sein.

Beschlussfassung: Es wird einstimmig beschlossen, dass das Angebot von Linklaters & Oppenhof Rädler angenommen und das Alumni-Jahrestreffen 2006 vorzugsweise in

Frankfurt stattfinden wird. Der Termin soll nach Möglichkeit im Juni oder September 2006 festgelegt und mit ausreichendem Vorlauf bekannt gegeben werden. Die Dauer der Veranstaltung wird sich auf zwei Programmtage, Samstag und Sonntag, beschränken. Der Anreisetag und das anschließende Treffen am Freitag kann optional von den einzelnen Mitgliedern genutzt werden. Es werden zukünftig auch Empfehlungen für Hotels und Unterkünfte gegeben.

g) Neuwahl des Vorstands

Der alte Vorstand wird einstimmig von den Mitgliedern entlastet und erklärt sich geschlossen zur Wiederwahl bereit.

Beschlussfassung: Der Vorstand wird ohne Gegenvorschlag einstimmig zum neuen Vorstand gewählt. Der neue Vorstand wird wie folgt in seinem Amt für ein weiteres Jahr bestätigt:

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Dr. Kai Haakon Liekefett |
| 2. Vorsitzender: | Christian Langbein |
| 2. Vorsitzender: | Christian Storck
(Schatzmeister) |

TOP 5: Sonstiges

a) Wahl der Regionalvorstände

Der Vorstand begrüßt die eingeleiteten Aktivitäten der Regionalvorstände und hebt erneut hervor, deren funktionale Bedeutung für die Wahrnehmung der Interessen des Vereins in der von ihnen vertretenen Region sowie die Organisation von Veranstaltungen in ihrer Region. Die Mitglieder begrüßen die vereinzelt angelaufenen regionalen Treffen als Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Erarbeitung von konstruktiven Vorschlägen zur Förderung des Vereins.

Beschlussfassung: Es wird einstimmig die Einsetzung der bisherigen sog. "Regionalvorständen" beschlossen. Dabei handelt es sich um keine Mitglieder des Vorstands i.S.v. §§ 26-28 BGB. Die zu vertretenden Regionen werden wie folgt beibehalten:

- Berlin und Ostdeutschland
- Norddeutschland (Hamburg, Hannover usw.)
- Westdeutschland (Köln, Düsseldorf usw.)
- Mitteldeutschland
(Frankfurt, Darmstadt, Mannheim usw.)
- Süddeutschland (München, Stuttgart, Ulm usw.)
- Österreich (Wien, Salzburg usw.)

Die folgenden Regionalvorstände wurden einstimmig und unter Stimmenthaltung der Betroffenen für ein Jahr gewählt:

Berlin und Ostdeutschland:	Lutz Beyermann
Norddeutschland:	Dr. Wolfgang Burandt
Westdeutschland:	Thomas Schmitt
Mitteldeutschland:	Tina Kuhnwaldt
Süddeutschland:	Michael Munkert
Österreich:	Thomas Levermann

b) Erweiterung der Regionalvorstände

Die starke Mitgliederpräsenz in der Rheinregion um Köln und Düsseldorf wird auf Vorschlag des Vorstands und Akzeptanz der Mitglieder durch einen weiteren Regionalvorstand für Westdeutschland verstärkt.

Beschlussfassung: Es wird einstimmig die Einsetzung eines sog. "Regionalvorstands" für die Rheinregion beschlossen. Dabei handelt es um keine Mitglieder des Vorstands i.S.v. §§ 26-28 BGB. Der neue Regionalvorstand, Herrn RA Steffen Heyn, wird für ein Jahr zur Verstärkung der Region Westdeutschland gewählt.

Die Mitglieder bestimmen ferner Herrn RA Jan Herbst als unterstützendes Vereinsmitglied für die Region Norddeutschland.

Die zweite Mitgliederversammlung wird von dem Versammlungsleiter um 13:00 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer